

schweizerischer
ingenieur-
und architektenverein
sektion winterthur

technischer verein
winterthur

s i a

Kehrichtverwertungsanlage (KVA)

Mittwoch, 2. Oktober 2013, 17.30 Uhr

**Werkstattgespräch der
SIA Sektion Winterthur**



Mittwoch, 2. Oktober 2013

17.30 – 19.00 Uhr

Treffpunkt:

**Kehrichtverwertungsanlage
Scheideggstrasse 50
8404 Winterthur**

Ablauf

**Einführung
Projekterläuterungen
Rundgang in Gruppen
Apéro**

Referenten

**Stadtrat Dr. Matthias Gfeller, Vorsteher Dep. Technische Betriebe
Hans Gräppi, Bereichsleiter Wärme und Entsorgung, Stadtwerk Winterthur
Urs Baumgartner, dipl. Arch. HTL/STV, Winzer Partner
Industriearchitekten**

Die Erneuerung der Verbrennungslinie 1 in der Kehrichtverwertungsanlage (KVA) von Stadtwerk Winterthur umfasst den Rückbau des bestehenden Ofens und den Einbau einer neuen Feuerungs- und Kesselanlage. Die gesamte KVA (neue Verbrennungslinie 1 und bisherige Verbrennungslinie 2) wird künftig rund 180000 Tonnen Kehricht pro Jahr verarbeiten können. Diese neue Einheit gewährleistet nicht nur eine zeitgemässe Entsorgung, sie bringt zudem eine erwünschte Steigerung der Energieproduktion. Auch für Winterthur wird es immer wichtiger, zumindest einen Teil des Energiebedarfes erneuerbar und durch Eigenproduktion zu decken. Nebst dem technischen Ersatz der veralteten Linie wurde für beide Linien ein Gewebefilter als vierte Rauchgasreinigungsstufe eingebaut, was zu noch tieferen Emissionswerten in Winterthur führt. Eine neue Energiezentrale steigert zudem die Energieeffizienz der Anlage künftig um circa 30 Prozent. Dank einer neu gestalteten Wägeanlage und einem separaten Bereich für den Handablad von Kehricht wird die Zu- und Wegfahrt verbessert und der Entsorgungsablauf für die Privatkundschaft sicherer. Schliesslich trägt der stark vergrösserte Kehrichtbunker auch an Feiertagen, wenn wenig Kehricht angeliefert wird, zu einer noch kontinuierlicheren Energieproduktion bei.